

ihm aus: „Nimm uns mit!“ Sie sahen sonst keine Hilfe. Da nahm er sie mit. Und da sie mit ihm gingen, machte er aus ihnen, was aus einem Menschen werden kann: Mit Glauben, Liebe, Hoffnung, mit großem Vertrauen und guten Gedanken füllte er ihr Leben.

16. Und wenn wir wollen — Gott will es — dann sind wir auch in dem Zug. Gesegnet sind, die ihm nachgehen. Wir gehn wahrhaftig den besten Weg, den ein Mensch gehen kann. Auf dem Wege, — auf dem Wege werden wir nach Hause kommen. Gustav Freyssen.

II. Aus dem Märchenlande.

71. Der Bauer und sein Sohn.

I.

1. Morgens beim Aufstehen sagt einmal der Peter ganz erschrocken zu seinem Weib: „Ei, schau doch, Ev', was hab' ich da für blaue Flecken! Am ganzen Leib schwarzblau! — und denk mir doch nicht, daß ich Händel hatte!“ „Mann!“ sagte die Frau, „du hast gewiß wieder den Hansel, die arme Mähr, halb lahm geschlagen? Vom Ehni hab' ich das wohl öfter denn hundertmal gehört: wenn einer sein Vieh malträtiert, sei's Stier, sei's Esel oder Pferd, da schickt es seinem Peiniger bei Nacht die blauen Mäler zu. Jetzt haben wir's blank.“ Der Peter aber brummte: „Hum, wenn's nichts weiter zu bedeuten hat!“ schwieg still und meinte, die Flecken möchten ihm den Tod ansagen; deshalb er auch etliche Tage zahm und geschmeidig war, daß es dem ganzen Haus zugut kam. Kaum aber ist ihm die Haut wieder heil, da ist er wie immer der grimmige Peter mit seinem roten Kopf und lauter Kläffen zwischen den Zähnen. Der Hansel sonderlich hatte sehr böse Zeit, dazu noch bitterm Hunger, und wenn ihm oft im Stall die Knochen alle weh taten von allzu harter Arbeit, sprach er wohl einmal vor sich hin: „Ich wollt', es holte mich ein Dieb, den würd' ich sanft wegtragen!“

2. Es hatte aber der Bauer einen herzguten Jungen, Frieder mit Namen, der tat dem armen Tiere alle Liebe. Wenn die Stalltür aufging, etwas leiser wie sonst, drehte der Hansel gleich den müden Kopf herum, zu sehen, ob es der Frieder sei, der ihm heimlich sein Morgen- und Vesperbrot brachte. So kommt der Junge auch einmal hinein, erschrickt aber nicht wenig; denn auf des Braunen Rücken sitzt ein schöner Mädchenengel mit einem silberhellen Rock und einem Wiesenblumenkranz im gelben Haar und streicht dem Hansel die

9*